

DIN EN 15376

ICS 71.080.60; 75.160.20

Ersatz für
DIN EN 15376:2009-11**Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge –
Ethanol zur Verwendung als Blendkomponente in Ottokraftstoff –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 15376:2011**

Automotive fuels –
Ethanol as a blending component for petrol –
Requirements and test methods;
German version EN 15376:2011

Carburants pour automobiles –
Ethanol comme base de mélange à l'essence –
Exigences et méthodes d'essais;
Version allemande EN 15376:2011

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15376:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte mit mineralölstämmiger, synthetischer oder biologischer Herkunft“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 062-06-81 AA, Spiegelausschuss zu CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte mit mineralölstämmiger, synthetischer oder biologischer Herkunft“ im Fachausschusses Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP.

Die in der Anmerkung zu 4.4.1 zitierten Dichteangaben beziehen sich ausschließlich auf Ethanol/Wassergemische. Ebenfalls vorliegende höhere Alkohole sind dabei nicht berücksichtigt.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

EN ISO 3170 siehe DIN EN ISO 3170, DIN 51750-1 und DIN 51750-2

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15376:2009-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Einsatzbereich für die Blendkomponente wurde durch Anpassung der Anforderungen für den Ethanolzusatz auf bis zu 10 % (V/V) erweitert;
- b) ein Grenzwert wurde für Sulfat eingeführt;
- c) Aufnahme neu entwickelter Prüfverfahren zur Bestimmung des Aussehens, des Gehalts an sauerstoffhaltigen Verbindungen, des Gehalts an Wasser, des Gehalts an nichtflüchtigen Anteilen, des Gehalts von Sulfat, des Gehalts an anorganisch gebundenem Chlor, sowie des Gehalts an Kupfer und Phosphor.
- d) Aufnahme neu entwickelter Prüfverfahren zur ausreichend sicheren Grenzwertsetzung für den Säurecharakter und für basische Bestandteile des Produktes;
- e) Abschnitt „Normative Verweisungen“ aktualisiert;
- f) Literaturhinweise ergänzt;
- g) Nationaler Anhang NB aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15376: 2008-03, 2009-11

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 51750-1, *Prüfung von Mineralölen — Probenahme — Allgemeines*

DIN 51750-2, *Prüfung von Mineralölen — Probenahme — Flüssige Stoffe*

DIN EN ISO 3170, *Flüssige Mineralölerzeugnisse — Manuelle Probenahme*

Nationaler Anhang NB (normativ)

Nationale Festlegungen zu Abschnitt 3

NB.1 Probenahme

Die Probenahme muss nach DIN 51750-1:1990-12 und DIN 51750-2:1990-12 durchgeführt werden.